

## REthinking Finance Ausgabe 02/2024 (Zeitschrift)

Benchmarking ist bekanntermaßen ein systematischer Prozess, bei dem Produkte oder Prozesse mit „world class“-Realisationen verglichen werden, um daraus Lösungen für eigene Problemstellungen abzuleiten. Dieses bereits in den 1970er-Jahren entwickelte Instrument der Wettbewerbsanalyse erfreut sich nach wie vor großer Beliebtheit – zum einen als Methode, um den eigenen Stand der Unternehmen z.B. bei der Digitalisierung besser einschätzen zu können. Zum anderen sicher auch, weil Daten – der Treibstoff des Benchmarking – heute umfangreicher und einfacher verfügbar sind als noch zur Geburtsstunde der Methode. Grund genug also, dieses Heft dem Schwerpunkt Benchmarking zu widmen.

Zunächst schildern Ines Burmeister und Arnaud-Maximilien Schaller, wie ein Benchmarking im Bereich Selling, General & Administrative zu Wettbewerbsvorteilen führen kann. Marcos Raiser do Ó befasst sich anschließend mit dem Nutzen der Datenzentralisierung und Anwendungskonsolidierung für den Finanzbereich insgesamt und insbesondere auch für Benchmarkingprojekte. Veronika von Heise-Rotenburg, Stefan Modl und Verena Lieb zeigen am Beispiel von Everphone, wie Benchmarking auch die Auswahl eines ERP-Systems unterstützen kann. Das Tax Transparency Benchmarking von Arne Schnitger, Madeleine Kockrow und Jasper Mathis Ohler kann Konzernsteuerabteilungen helfen, neue Impulse bei der Umsetzung der Steuerberichterstattung zu erhalten.

In unserer jährlichen Reihe „next-gen CFO Corner“ beschreiben Mathias Münch, Juliane Wutzler, Markus Eßwein, Jörg H. Mayer und Torsten Akelbein, wie Unternehmen aus einer Drei-Generationen-Sicht ein Umfeld für mehr Innovationskraft und Leistungsbereitschaft entwickeln können. Rainer Bauer und Julius Weißenburger diskutieren die aktuellen Chancen und Herausforderungen im Bereich „People“. Speziell der Führungskräfteentwicklung widmet sich der Beitrag von Stefanie Puckett, Johannes Linden und Tobias Liedl. Sie zeigen am Beispiel von PFISTERER, wie Führungskräfteentwicklung im Mittelstand ausgestaltet sein sollte. Aus aktuellem Anlass und weil die Berichts- und Umsetzungspflichten für Unternehmen weiter zunehmen, widmen wir uns dem Thema E-Rechnung: Ab dem Jahr 2025 wird die Verwendung elektronischer Rechnungen im B2B-Bereich schrittweise verpflichtend. Was konkret zu tun ist, skizzieren Nina Harms und Daniil Heinze. Und Kaspar Kühl und Stephanie Henseler geben einen Überblick über die neuen Anforderungen der ESG-Regulatorik und laden dazu ein, sie als Chance für eine nachhaltige Transformation des Geschäftsmodells zu begreifen.

Auch die vorliegende Ausgabe wird abgerundet durch unsere Rubrik „5 Fragen an ...“, in der diesmal Dagmar Steinert, CFO der Rheinmetall AG, Auskunft unter anderem zur Rolle des Finanzbereichs bei einem schnellen Anstieg des Geschäftsvolumens und bei der Umsetzung der Nachhaltigkeit gibt.



**53,00 €**  
49,53 € (zzgl. MwSt.)

sofort versandfertig, *Lieferfrist: 1-3 Werktage*

**Artikelnummer:** P2404191915

**Medium:** Einzelheft

**ISBN:**

**Verlag:** Fachmedien Otto Schmidt KG

**Erscheinungstermin:** 11.04.2024

**Sprache(n):** Deutsch

**Gewicht:** 300 g

**Seiten:** 72

